

 <p>Museum für Stadtgeschichte Templin [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Harzspachtel</p> <p>Museum: Museum für Stadtgeschichte Templin Prenzlauer Tor 17268 Templin 03987 – 2000526 museum@templin.de</p> <p>Sammlung: Templiner Stadtgeschichten</p> <p>Inventarnummer: 00664</p>
---	---

Beschreibung

Der Harzspachtel ist ein Werkzeug, das zur Harzernte benötigt wird. Man benutzte ihn zum Schöpfen von Harz. Schöpfen nennt der Harzer das Leeren der Harztöpfe, das nach 4 bis 6 Rissen erfolgte. Der Harzspachtel besteht aus einem Holzgriff mit knaufähnlich gebogenem Endstück und einer mittig im Griff eingelassenen angenieteten flachen Stahlplatte. Seiten und Vorderkante des Harzspachtels sind abgeschrägt und angeschliffen. Die Form und die Größe sind den Maßen der zu DDR-Zeiten typischen Harztöpfe angepasst.

Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Stahl

Maße:

L: 28,8 cm, B: 8,5 cm

Ereignisse

Wurde genutzt wann 1950-2000

wer

wo

Schlagworte

- Forstwirtschaft
- Harzgewinnung
- Spachtel (Werkzeug)
- Waldarbeit
- Werkzeug (Harzerei)